

Die Rollen einer Lernbegleitung

Aus dem Aufgabenportfolio einer Lernbegleitung lassen sich verschiedene Rollen einer Lernbegleitung ableiten:

Eine Lernbegleitung...	Rollen einer Lernbegleitung
<p>...gestaltet Lernsettings und passt diese an den Kompetenzstand der Lernenden an. Im Sinne des Scaffolding baut sie Brücken und ebnet Wege, damit die Lernenden eigenständig arbeiten können. Leitfrage: Wie kann der*die Lernende selbstgesteuert Wissen erlangen, Lösungen entwickeln und Selbstwirksamkeitserfahrungen machen.</p>	Gestalter*in von Lernsettings
<p>...hat im idealen Lernsetting viel Zeit dafür, sich einen Eindruck davon zu machen, wo die Lernenden in ihren Lernprozessen stehen, wo sie Unterstützung brauchen und wo sie Fortschritte machen. Dabei haben sie die Gelegenheit, sowohl fachliche als auch überfachliche Kompetenzen zu beobachten. Der*Die Diagnostiker*in schafft Klarheit über Beobachtungskriterien und greift dazu häufig auf Kompetenzraster zurück.</p>	Diagnostiker*in
<p>...moderiert die Lernprozesse und hält den Rahmen, damit die Lernenden stets orientiert und selbstwirksam arbeiten können. Moderation findet unter anderem in folgenden Momenten statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Einführung am Anfang einer neuen Projektrunde • zur Gruppenfindung • während der Ergebnispräsentation, um beispielsweise Peerfeedback sinnvoll einzubinden 	Moderator*in
<p>...kann entscheiden, den Lernprozess für einen Moment zu schließen, um einen inhaltlichen oder methodischen Input zu geben. Das kann zum Beispiel sinnvoll sein, um kollektiv eine Grundlage für den späteren Prozess zu schaffen oder um im Plenum eine Diskussion zum weiteren Vorgehen anzuregen.</p>	Input-Geber*in
<p>...steht mit ihrer inhaltlichen und fachlichen Expertise dem selbstorganisierten Lernen unterstützend zur Seite. Das muss nicht heißen, dass sie einfache Antworten gibt. Stattdessen kann es auch bedeuten, auf ein Dokument, die Lernumgebung, die anderen teilnehmenden Menschen oder externe Personen als Ressource zu verweisen.</p>	Berater*in
<p>...motiviert die Lernenden und unterstützt sie bei der Planung, sich Wissen und Kompetenzen anzueignen.</p>	Trainer*in
<p>...steht als Lerncoach oder Mentor*in als überfachliche Unterstützung im Lernprozess zur Verfügung. Sie unterstützt die Lernenden dabei, ihren Zielen aus eigener Kraft näherzukommen. Dazu regt sie in Lerncoaching-/Mentoring-Gesprächen die Selbstreflexion der Lernenden an und erarbeitet mit ihnen individuelle Lernstrategien, Stärken, Entwicklungsfelder und persönliche Ziele.</p>	Lerncoach
<p>...muss die Ergebnisoffenheit der individuellen Lernprozesse und -ziele aushalten und gemeinsam mit den Lernenden im Sinne des lebenslangen Lernens lernen. So kann sie Vorbild sein und zeigen, dass man nicht alles wissen oder können muss, wenn man die richtigen Erarbeitungsstrategien kennt. Zudem kann sie zeigen, was es bedeutet, aus Neugier und nicht für eine Prüfung zu lernen.</p>	Lerner*in